

Vorgehen zur Datenlieferung für die erste PRTR-Berichterstattung (Bezugsjahr 2007)

Gemäß der „Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister PRTR (Pollutant Release and Transfer Register)“ hat Deutschland den ersten Bericht mit den Daten zu PRTR im Juni 2009 der Europäischen Kommission vorzulegen. Die Daten sollen bereits in der zweiten Hälfte des Jahres im Internet veröffentlicht werden. Aus diesem Grunde hat die KOM mehrfach deutlich gemacht, dass sie nicht gewillt ist, Verzögerungen hinzunehmen.

Die Daten für die Bundesrepublik Deutschland werden vom Umweltbundesamt (UBA) gesammelt, ausgewertet und zu einem nationalen Datensatz zusammengefügt.

Um sicherzustellen, dass die Auswertung der Daten sowie die Erstellung des nationalen Datensatzes termingerecht abgeschlossen werden kann (Stichtag für die Überlieferung an die Kommission ist der 30. Juni 2009), müssen die Daten rechtzeitig beim UBA eingehen.

Die Bundesländer werden daher gebeten den bundeslandspezifischen XML2- Datensatz gem. §8 Abs.3 SchadRegProtAG (<http://www.home.prtr.de/index.php?pos=doks/rechtliche/>) bis spätestens **15. Februar 2009** per Mail an das UBA zu übermitteln.

Hinsichtlich der Datenlieferung bestehen konkrete Vorgaben, um eine schnelle und reibungslose Zusammenführung der Daten in einen Gesamtdatenbestand für Deutschland sowie die nachfolgenden Auswertungen zu gewährleisten. Die Bundesländer werden deshalb gebeten, folgende Vorgaben für die Datenlieferung an das UBA zu beachten (Details siehe Anlage 1):

- Erstellung eines bundeslandspezifischen Datensatzes (XML2) mit allen Betriebseinrichtungen, für die ein PRTR-Bericht an die EU abgegeben werden muss (siehe auch Anlage 1).
- Der Export kann bei großer Datenmenge ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass nach 30 Min. Inaktivität die Bearbeitung mit BUBE-Online aus Sicherheitsgründen automatisch beendet wird. Aus o.a. Gründen kann es deshalb erforderlich sein, dass Sie ggf. anstelle eines Datensatzes mehrere Einzel-Datensätze als XML2-Files an das UBA verschicken müssen.
- Gemäß dem „Leitfaden für die Durchführung des Europäischen PRTR“ (<http://www.home.prtr.de/index.php?pos=doks/leitfaeden/#EU-Leitf%C3%A4den>) sind die Freisetzungen und Verbringungen mit drei signifikanten Stellen anzugeben; die Rundung auf 3 signifikante Stellen wird in der XML3 (Dateiformat für die Datenlieferung UBA an EU) vorgenommen.
- Eine Liste der jeweiligen Ansprechpartner bzw. Verantwortlichen für die Zusammenführung und Übermittlung der PRTR-Daten liegt dem UBA vor. Bei Rückfragen werden die entsprechenden Ansprechpartner bzw. Verantwortlichen angesprochen.
- Übersendung der PRTR-Daten bis spätestens **15.02.2009** an folgende Email des UBA: prtr@uba.de, Ansprechpartner: Reiner Lißewski, 0340-2103-2302.

Um einen reibungslosen Ablauf der Datenübermittlung sicherzustellen, werden alle Länder gebeten frühzeitig Testläufe mit dem Export des XML2-Files durchzuführen.

Bezüglich des **neuen Berichtsjahres 2008** ist daran zu denken, dass die neu hinzukommenden Benutzer (2. PRTR-Berichterstattung und 11.BImSchV) für das Berichtsjahr 2008 im Februar 2009 in BUBE eingelesen werden müssen. Herr Schlinkmeier und Herr Tiller bieten hierfür nochmals das gleiche Verfahren wie für den BUBE-Start an (Zentrales Einlesen über SQL beim ZADI).

Im Februar 2009 sollten weiterhin mindestens die Stammdaten für das neue Berichtsjahr 2008 durch die LänderAdmin in BUBE eingestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage 1

Erstellung der XML2 -Exportdatei mit Hilfe BUBE-Online (<https://www.bube.bund.de/>):

Die Frist für die Abgabe der PRTR-Daten an das UBA für die erste Berichterstattung ist gem. §8 Abs.3 SchadRegProtAG (<http://www.home.prtr.de/index.php?pos=doks/rechtliche/>) der **15.02.2009**.

1. Die Nutzergruppe „Land“ hat die Berechtigung den bundeslandspezifischen XML2-Datensatz für das UBA zu erstellen.
2. Der Export kann bei großer Datenmenge ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass nach 30 Min Inaktivität die Bearbeitung mit BUBE-Online aus Sicherheitsgründen automatisch beendet wird. Aus o.a. Gründen kann es deshalb erforderlich sein, dass Sie ggf. anstelle eines Datensatzes mehrere Einzel-Datensätze als XML2-Files verschicken müssen.
3. Vor dem Erstellen des bundeslandspezifischen Datensatzes ist zu gewährleisten, dass der **Prüfstatus** für den Bereich **Vertraulichkeit** auf der Formularmaske **Betriebseinrichtungen bearbeiten** (Masken-Nr. 3112 –B) **korrekt** gesetzt ist. Im Falle, dass der Status 02, 06, 07 gesetzt ist, kann der XML2-File nicht erstellt werden. Bitte beachten Sie, auch wenn keine Vertraulichkeit vorliegt, muss der Prüfstatus Vertraulichkeit gesetzt sein (in dem Fall „01 – keine Vertraulichkeit“). Detaillierte Erläuterungen hierzu finden Sie auf Tabelle 1.

Tabelle 1: Konsequenzen der Auswahl des Prüfstatus Vertraulichkeit auf die Erstellung des XML2-Files

Prüfstatus Vertraulichkeit im Formular „Betriebseinrichtungen bearbeiten“ (Masken-Nr. 3112 –B)	Aktion
01 - keine Vertraulichkeit 05 - geprüft und nicht zugestimmt*	XML2 für die Betriebseinrichtung kann erstellt werden. Es werden alle Daten berücksichtigt.
03 - geprüft und zugestimmt 04 - geprüft und z.T. zugestimmt 08 - geprüft und Bestandskraft Verwaltungsakt 09 - geprüft und Verwaltungsakt aufgehoben	XML2 für die Betriebseinrichtung kann erstellt werden. Die Daten der schutzwürdigen Datenfelder eines Datensatzes mit einem Häkchen im Feld „Vertraulichkeit“ aller Formularmasken sind nicht im XML2 enthalten. Dafür werden alle Datenfelder eines Datensatzes durch den im Feld „Schutzgrund“ angegebenen Schutzgrund ersetzt. Es kann auch mehr als ein Schutzgrund angegeben sein. Sind nur einzelne Datenfelder eines Datensatzes vertraulich zu behandeln oder hat die Behörde bei Vorhandensein mehrerer Schutzgründe für einen Datensatz einem dieser Gründe nicht zugestimmt, so wird dies händisch in der XML2 berücksichtigt.

<p>02 - ungeprüft 06 - geprüft und Anhörung erfolgt 07 - geprüft und Verwaltungsakt erlassen</p>	<p>XML2 für die Betriebseinrichtung kann vorerst nicht erstellt werden. Weiteres Behördenhandeln ist erforderlich.</p>
---	--

*** Hier gilt zu beachten:**

Der Prüfstatus „05 - geprüft und nicht zugestimmt“ kann ausschließlich bei den Schutzgründen nach §5 Abs. 2 angewandt werden.

Sofern es um Informationen geht, die aus den in § 5 Abs. 3 genannten Gründen schutzwürdig sind, muss die Behörde folgende zusätzliche verfahrensrechtliche Erfordernisse beachten: Stellt die Behörde ein öffentliches Interesse an der Bekanntgabe der Informationen fest, das dem Geheimhaltungsinteresse entgegensteht, ist die betroffene Person gem. § 5 Abs. 3 Satz 4 anzuhören. Trifft die Behörde nach Abwägung die Entscheidung, die geschützten Informationen an das Umweltbundesamt zu übermitteln, ist diese Entscheidung gem. § 5 Abs. 3 Satz 5 der betroffenen Person bekannt zu geben. Die Informationen dürfen gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 erst nach Bestandskraft der Entscheidung tatsächlich übermittelt werden.


In diesen Fällen wird entsprechend als abschließender Prüfstatus „08 - geprüft und Bestandskraft“ oder „09 - geprüft und Verwaltungsakt aufgehoben“ angegeben.

Weitere Informationen zum Prüfstatus Vertraulichkeit finden Sie in der Fachhilfe „BUBE-Online PRTR - Version für Behörden“ unter Kapitel 4.6 (http://www.home.prtr.de/index.php?pos=el_prtr/bube/)

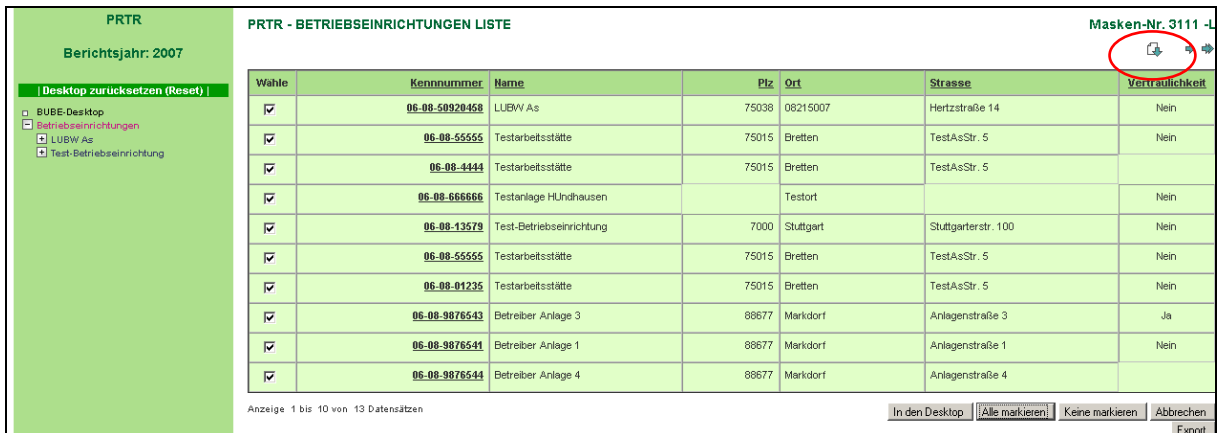
4. Angaben in BUBE-Online zum „Bearbeitungsstatus“ sind für den Export XML-2 nicht erforderlich, aber für einen transparenten Behördenworkflow hilfreich. Wenn die Behörde die Datenprüfung abgeschlossen hat, setzt sie i.d.R. den Bearbeitungsstatus auf „04 – Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen“. Müssen seitens der Behörde nachträglich Änderungen durchgeführt werden, ist der Bearbeitungsstatus wieder auf „03 – In Bearbeitung durch Behörde“ zu setzen. Der Bearbeitungsstatus kann ausschließlich in der Maske [Startseite - Allgemeine Funktionen – PRTR](#) (Masken-Nr. 3100 –D) gesetzt werden. Der Bearbeitungsstatus wird in der XML2 nicht exportiert.
5. Angaben in BUBE-Online zum „Prüfstatus Luft/Wasser/Boden/Abfall“ sind für den Export XML-2 nicht erforderlich, aber für einen transparenten Behördenworkflow hilfreich. Der Prüfstatus wird in der XML2 nicht exportiert.

Erstellung der XML2 -Exportdatei mit Hilfe BUBE-Online

6. Der Anwender ruft unter dem Menüpunkt PRTR die Formularmaske [PRTR- Betriebseinrichtungen – Liste](#) (Masken-Nr. 3111 –L) auf.
Wichtiger Hinweis: auf Formularmaske [PRTR- Betriebseinrichtungen – Liste](#) (Masken-Nr. 3111 –L) werden lediglich die ersten 10 Datensätze angezeigt. Um sich alle Datensätze anzeigen zu lassen, muss der Anwender in der rechten, oberen Ecke der Formularmaske den

Button  aktivieren (Abbildung 1). Danach werden alle Datensätze angezeigt (Abbildung 2).

Nachdem alle Datensätze auf der Formularmaske **PRTR- Betriebseinrichtungen – Liste** (Masken-Nr. 3111 –L) angezeigt werden, drückt der Anwender die Schaltfläche **Alle markieren** und für **alle** PRTR-Betriebseinrichtungen seines Bundeslandes werden die Häkchen automatisch in alle Auswahlkästchen gesetzt (Abbildung 2). Die Schwellenwertbetrachtung wird in einem übernächsten Schritt automatisch über die Funktion „Export der gewählten Betriebseinrichtungen für das UBA (XML2)“ vom System ausgelöst (siehe Abbildung 5).



PRTR - BETRIEBSEINRICHTUNGEN LISTE (Masken-Nr. 3111 -L)

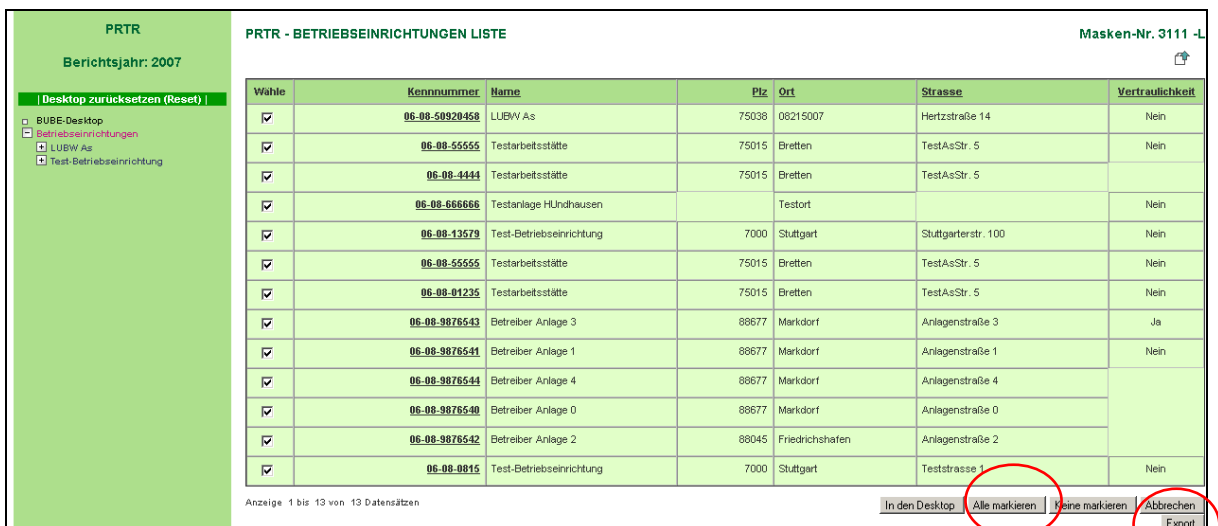
Wähle	Kennnummer	Name	Plz	Ort	Strasse	Vertraulichkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-50920458	LUEWV As	75038	08215007	Hertzstraße 14	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-555555	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-4444	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-666666	Testanlage HUndhausen		Testort		Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-13579	Test-Betriebseinrichtung	7000	Stuttgart	Stuttgarterstr. 100	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-555555	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-01235	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876543	Betreiber Anlage 3	88677	Markdorf	Anlagenstraße 3	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876541	Betreiber Anlage 1	88677	Markdorf	Anlagenstraße 1	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876544	Betreiber Anlage 4	88677	Markdorf	Anlagenstraße 4	

Anzeige 1 bis 10 von 13 Datensätzen

In den Desktop **Alle markieren** Keine markieren Abbrechen Export

Abbildung 1: Formularmaske PRTR – Betriebseinrichtungen – Liste (Masken-Nr. 3111 –L)

7. Nachdem alle Häkchen über die Schaltfläche **Alle markieren** gesetzt wurden, kann der Export über die Schaltfläche **Export** initiiert werden (Abbildung 2).



PRTR - BETRIEBSEINRICHTUNGEN LISTE (Masken-Nr. 3111 -L)

Wähle	Kennnummer	Name	Plz	Ort	Strasse	Vertraulichkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-50920458	LUEWV As	75038	08215007	Hertzstraße 14	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-555555	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-4444	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-666666	Testanlage HUndhausen		Testort		Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-13579	Test-Betriebseinrichtung	7000	Stuttgart	Stuttgarterstr. 100	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-555555	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-01235	Testarbeitsstätte	75015	Bretten	TestAsStr. 5	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876543	Betreiber Anlage 3	88677	Markdorf	Anlagenstraße 3	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876541	Betreiber Anlage 1	88677	Markdorf	Anlagenstraße 1	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876544	Betreiber Anlage 4	88677	Markdorf	Anlagenstraße 4	
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876540	Betreiber Anlage 0	88677	Markdorf	Anlagenstraße 0	
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-9876542	Betreiber Anlage 2	80045	Friedrichshafen	Anlagenstraße 2	
<input checked="" type="checkbox"/>	06-08-0815	Test-Betriebseinrichtung	7000	Stuttgart	Teststrasse 1	Nein

Anzeige 1 bis 13 von 13 Datensätzen

In den Desktop **Alle markieren** Keine markieren **Abbrechen** **Export**

Abbildung 2: Formularmaske PRTR – Betriebseinrichtungen – Liste (Masken-Nr. 3111 –L) –alle Datensätze angezeigt

8. Der Anwender wird daraufhin gefragt, ob die ausgewählten Datensätze wirklich exportiert werden sollen. Der Export wird mit **OK** ausgelöst (Abbildung 3).

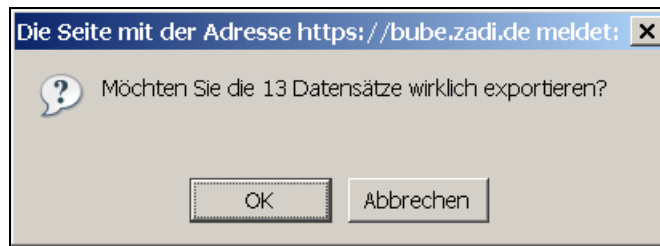


Abbildung 3: Frage, ob der Export wirklich ausgelöst werden soll

- Es öffnet sich die Formularmaske **PRTR – Export einer Auswahl von Betriebseinrichtungen** (Masken-Nr. 3002 –S) (Abbildung 4).

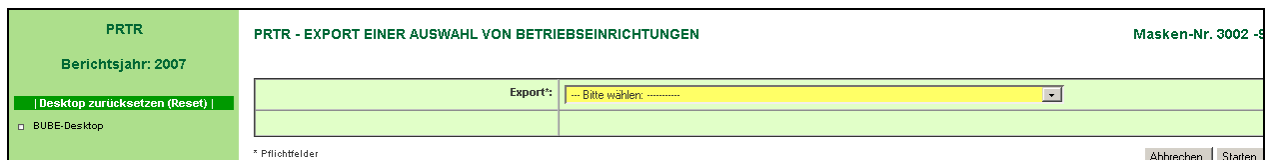


Abbildung 4: Formularmaske PRTR – Export einer Auswahl von Betriebseinrichtungen (Masken –Nr. 3002 –S)

- Über das Öffnen der Auswahlliste kann der Anwender die Funktion „der gewählten Betriebseinrichtung(en) für das UBA (XML2) auslösen die Schaltfläche **Starten** drücken (Abbildung 5).

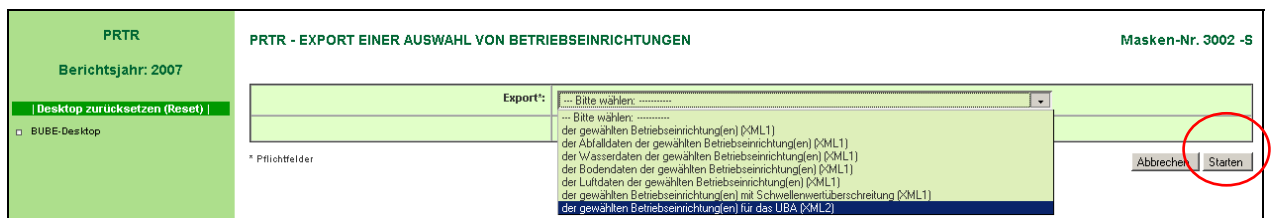


Abbildung 5: Formularmaske PRTR – Export einer Auswahl von Betriebseinrichtungen (Masken –Nr. 3002 –S) - Auswahlliste

- Nach Auswahl des XML2- Files erscheint die Meldung zum Export der XML2 (Abbildung 6).

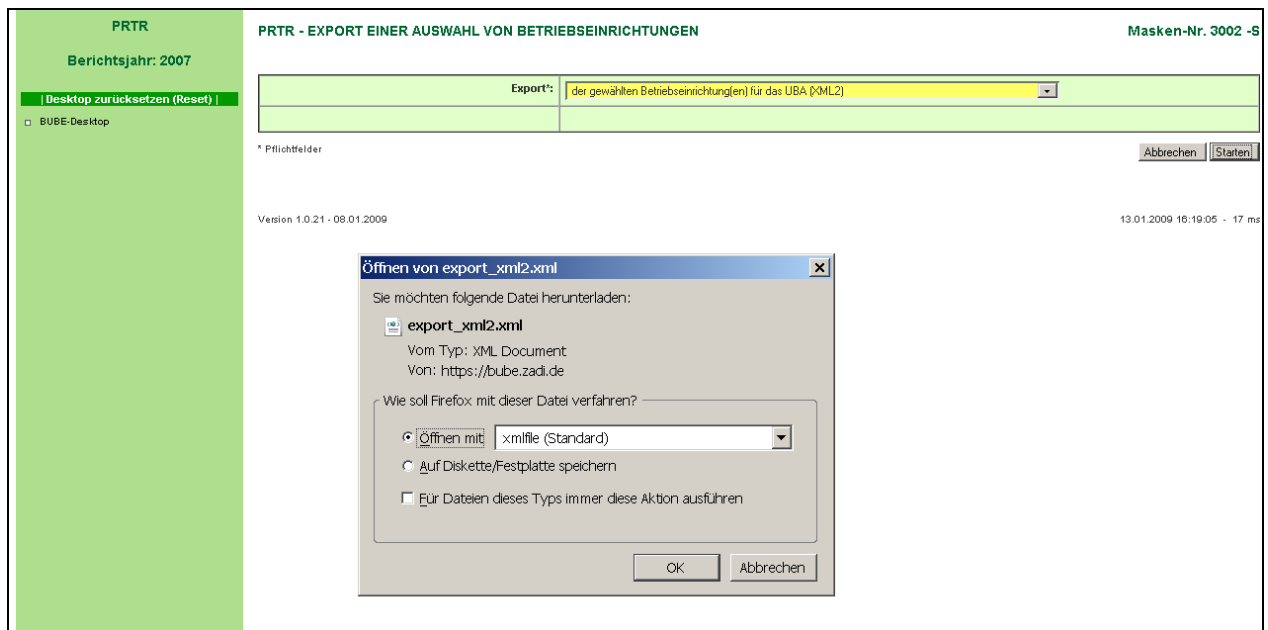


Abbildung 6: Formularmaske PRTR – Export einer Auswahl von Betriebseinrichtungen (Masken –Nr. 3002 –S) – Meldung

12. Der exportierte Datensatz ist auf Vollständigkeit zu prüfen.
13. Der exportierte und geprüfte XML2-File mit den Datensätzen zu den meldepflichtigen PRTR-Betriebseinrichtungen ist bis spätestens **15.02.2009** per Mail an das UBA prtr@uba.de zu senden; Ansprechpartner: Reiner Lißewski, 0340-2103-2302.